

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

327 (1.12.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Dankfagung.

Nach letztwilliger Verfügung des Herrn Rentners Emil Bierordt dahier sollen nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittve an nachfolgende hiesige Anstalten und zwar: Pfründnerhaus 100 M., Waisenhaus 100 M., Diakonissenhaus 100 M., Vincentiushaus 100 M., städtisches Krankenhaus 100 M., israelitisches Spital 100 M., Frauenverein 100 M., Suppenanstalt 100 M., Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermittelt werden.

Von Frau E. Bierordt Wittve wurden mir heute schon diese Beträge zur weiteren Beforgung übergeben. In ehrendem Andenken an den mildthätigen Sinn des Verstorbenen spreche ich der Gebertin den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus.
Karlsruhe, den 30. November 1877.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Heute Samstag den 1. Dezember, Abends 7 Uhr, findet der II. Vortrag des Directors **Wendt** über Lessing statt.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.1.

Bekanntmachung.

Das Unterrichtsgeld für das III. Quartal des Schuljahres 1877/78, umfassend die Monate Oktober, November und Dezember 1877, wird

Samstag den 1.,

Mittwoch den 5. und

Samstag den 8. Dezember d. J.,

jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem Unterrichtslokale der Anstalt — Schloßchen, Ritterstraße 7, — erhoben, und werden die im Rückstande bleibenden Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.
Karlsruhe, den 30. November 1877.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Dezember verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	42 "

Karlsruhe, den 30. Dezember 1877.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo Ochsenfleisch	76 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch	64 "
1/2 " Kalbfleisch	64 "
1/2 " Schweinefleisch	68 "
1/2 " Hammelfleisch	60 und 70 "

Karlsruhe, den 1. Dezember 1877.

Die Genossenschaft.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Kaufmanns Justus Seufert in Karlsruhe gehörige Liegenschaft und zwar: das in der Langenstraße dahier unter Nr. 239 (früher unter Nr. 229) einerseits neben Maler Albert Obermüller, andererseits neben Albert Graf v. Flemming, preuß. Gesandter, gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 77,000 M.

Dienstag den 4. Dezember 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinlichen Monatsraten zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langenstraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Großh. Notar:
Ott.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 1. Dezember,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode und Verschiedenes;
- 2) 13 Ballen Hopfen;
- 3) 2 Chiffonniere, 2 Kommoden;
- 4) 1 eiserner Herd, 1 silberne Taschenuhr, 1 feidenes Frauenkleid, 2 goldene Fingerringe und Verschiedenes;
- 5) 60 Flaschen verschiedene Liqueurs, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 10 Mille Cigarren und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 30. November 1877.

Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Karlsstraße 21a, ein Treppe hoch, sind 3 möblirte Zimmer mit Salon, Küche und Zugehör auf 15. Dezember zu vermieten; auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Langenstraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lindenstraße 11 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Wohnung zu vermieten.

*21. Wegen Wegzug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aussicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist ein gut möblirtes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten: Jähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 12 ist ein geräumiges, beizbares Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe würde sich auch zur Aufbewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2. Stock.

* Baldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermieten; auf Verlangen aber auch schon früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer, wovon das eine für 2 Herren möblirt werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstüben, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 51 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christ. Fried. Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möblirte Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder 2 kleinere, gut möblirte Zimmer für einen soliden Herrn gesucht durch das Bureau von Br. Koffmann, Jähringerstraße 96.

* Es werden sogleich 1 oder 2 unmöblierte Zimmer, Mitte der Stadt, gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 10, im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 66 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres Langestraße 143 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldhornstr. 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 37 unten.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Douglasstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Näheres Spitalstraße 25, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Jähringstraße 70 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 5000-6000 Mark werden gegen ein liegendes Unterpfand von einem Geschäftsmann auf dem Lande aufzunehmen gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Das Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8,
empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Art. 3.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, 17 Jahre alt, und der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Diener oder Büroschreiber. Eintritt sofort. Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause; auch wird Wäsche stückweise angenommen und billig und pünktlich besorgt. Zu erfragen Schwanenstraße 38 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sehr bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Zu erfragen Langestraße 108 im Hinterhaus.

* Eine perfekte Köchin, in Bereitung von Pasteten und feinem Backwerk, sowie im Auskochen bei Hochzeiten und Dinern empfiehlt sich. Auch eine selbstständige Köchin sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 28, 2. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine Frau sucht 1 oder 2 Monatsdienste. Zu erfragen Zirkel 12 im 3. Stock.

Empfehlung.

Ein junger Mann, welcher erst vom Militär entlassen wurde und keine Beschäftigung hat, empfiehlt sich im Anfertigen von Bettrosen und Matratzen außer dem Hause zu einem billigen Preis. Derselbe würde auch andere Beschäftigung, gleichviel welcher Art, annehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 54 im 2. Stock.

Verloren.

* Gestern Nachmittag wurde auf dem Wege vom Wildpark nach dem Schloß ein **Itis-Boa** (Pelz) verloren. Der redliche Finder wird ge-

beten, denselben gegen gute Belohnung im Großschloß abzugeben.

Aufforderung.

Derjenige Herr, welcher gestern Morgen in der Wirtschaft Ecke der Schützen- und Marienstraße einen **Regenschirm** mitgenommen, wird ersucht, solchen zurückzugeben, andernfalls sein Name veröffentlicht wird.

2.1. Kindermöbel:
Sopha, Fauteuils und Stühle werden billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

Abfälle von Möbelstoffen,
größere und kleinere, in Seide, Plüsch, Nips, Damast, Grottonne, Borden, werden billig abgegeben: Schützenstraße 6. Ebenfalls ist ein großer, bereits noch neuer **Kasernenofen** zu verkaufen.

Dung-Verkauf.
* Die Abtrittgrube einer Fabrik, außerhalb der Stadt, wird für das ganze Jahr zum Entleeren vergeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine Sammetjacke, ein Wiener Paletot, ein vierediger Shawl, ein braunseidenes Kleid ohne Tunique und einige Frauenkleider mit Tunique sind zu verkaufen: Jähringstraße 57. — Dasselbst wird ein **Schaufelpferd** zu kaufen gesucht.

*2.1. Ein noch neuer schwarzer **Frack** ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 65.

* Ein feiner schwarzer **Kock, Hosen und Weste, ein grauer Anzug und ein meierter Kock, Alles sehr wenig getragen, ist um billigen Preis zu verkaufen:** Erbprinzenstraße 19, ebener Erde.

Kauf-Gesuch.
* Ein gutes **Tafelklavier** neuerer Konstruktion, 6 bis 7 Oktave, wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 52 im Laden.

Schüler
der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums erhalten in allen Fächern Nachhilfe gegen billiges Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga-Trauben, Schaalen-Mandeln, Muscat-Datteln, Feigen, Marronen, Haselnüsse, Bordeaux-Pflaumen, Pistollen, Pignolen, Pistazien, türkische Bwetschgen, Aepfel, Airschen
empfiehlt in schönster, frischer Waare **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

1^a ital. Macaroni, feinste Suppenudeln und Sternchen zc.
empfiehlt **Sch. Lechleitner,**
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frische Schellfische, holl. Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
Straßburger Bratgänse, feine franz. Poularden, gut gemästete junge Enten und Blumenkohl
billigt bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frühgeschossenes Reh, Biemer und Schlegel, je nach Größe billigt berechnet, sowie frischgeschossene Fasanen, prima Qualität,
empfiehlt **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Franz. Blumenkohl, Kopfsalat, Straßb. Sauerkraut, Nothkraut,
empfiehlt **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Wertheimer Wurstwaaren
empfiehlt

F. Rühlenthal,
Sophienstraße 27.

Erbsen, Bohnen und Linsen
in fein kochender Waare billigt empfiehlt **Sch. Lechleitner,**
2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Theodor Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
empfiehlt

Flaschenbier: Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier
per Flasche 18 Pf.,
12 Flaschen 2 Mark,

Lagerbier (Ertragebräu)
per Flasche 24 Pf.,
12 Flaschen 2 M. 70 Pf.
Bestellungen von 6 und 12 Flaschen franco in's Haus. 2.1.

Grosses Lager in den anerkannt besten und billigsten
Prager & Genfer Musikwerken,
die beliebtesten und neuesten Stücke spielend, empfehlen zu Fabrikpreisen als passende Weihnachtsgeschenke
Karl Reinholdt & Sohn,
6.3. Hofuhrmacher.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format, Violen (Bratschen), Cello, 1/1, 3/4 und 1/2 Format, Bässe, Gitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
— Billige Notenkulte! —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

3.3. **Ahorn-**
und
Nussbaumholz,
fein abgezogenes, zum Ausfügen,
Laubsägebogen
in Stahl und Holz,
Aussägetische,
Drillbohrer,
von 90 Pf. an,
Vorlagen
zu Laubsäge-Arbeiten,
Werkzeug-Kasten
für Knaben und Erwachsene von
2 M. 50 Pf. bis 20 M.
empfehlen in großer Auswahl zu billigen
Preisen
Ph. Nagel,
Langestraße 55,
gegenüber der polytechnischen Schule.

Pappdeckel,
alle Sorten, sowohl für Sattler und Ta-
pezierere, als für Buchbinder empfiehlt
billigst
Heinrich Frey,
2.1. Erbprinzenstraße 3.

Kohlenlöffel,
Kohlenkasten,
Schürhaken
empfehlen billigst
3.2. **Ph. Nagel,**
Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

Dr. Pfeifer's Holzkohlen
(Bügel-Kohlen),
rauch- und geruchlos brennend, werden in jedem
Quantum abgegeben
Waldstraße 7.

Schöne tannene Baumpfähle
empfehlen
Blumenwirth Klein,
Durlach.
2.2.

Nicht zu übersehen.
*4.1. Es sind stets des Nachmittags von 1-4
Uhr alle Sorten Heberheimer Äpfel zu ver-
schiedensten, sehr billigen Preisen zu haben: Hebel-
straße, Eingang zur Gewerbeschule, gegenüber den
Vier Jahreszeiten, im Keller rechts.
Achtungsvoll J. Meiderr.

Anzeige.
*3.1. Empfehle Brink'sches Export- und Lager-
bier, frische Eier, Milch, Rahm, Butter, verschie-
denes Obst, Kastanien, Bohnen, Meerrettig, Zwie-
beln um den Marktpreis fortwährend, sowie alle
Artikel meiner Viktualien-Handlung. Ph. Gaab,
Herrenstraße 32.

Zummel im Ausschnitt
per Pfund 80 Pf. empfiehlt
Fried. Förderer, Metzger u. Wurstler,
Bähringerstraße 27.

Anzeige.
Heute früh Wellfleisch und Sauerkraut,
Abends Leber- und Griebenwürste empfiehlt
bestens
G. Nottermann,
zum Hof von Holland.

Gasthaus zum Schweizerhof.
* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Sauer-
kraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste,
wozu freundlich einladet.
F. Furrniss.

* Sauerkraut, per Pfund 15 Pf., ist fortwäh-
rend zu haben bei

J. Vogel, Metzger,
Schwanenstraße 6.

Durlach.
Geschäftsöffnung u. Empfehlung.
* Einem hiesigen verehrlichen Publikum zur ge-
fälligen Nachricht, daß ich meine Wirthschaft zum
Goldenen Engel, verbunden mit einer Bäckerei,
eröffnet habe. Indem für alle Sorten Kuchen,
feines Kartoffelbrot, gute Speisen und Ge-
tränke bestens gesorgt ist, bitte ich um geneigten
Zuspruch.

Achtungsvoll
Leopold Göpprich, zum gold. Engel,
gegenüber dem Marktplatz in Durlach.

Damit jeder Kranke,
bevor er eine Kur unternimmt, oder die Hoff-
nung auf Genesung schwinden läßt, sich ohne
Kosten von den durch Dr. Kiry's Heilmethode
erzielten überraschenden Heilungen überzeugen
kann, sendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig
auf Franco-Verlangen gern Jedem einen
„Kitei-Auszug“ (100. Aufl.) gratis und franco.
— Versäume Niemand, sich diesen mit vielen
Krankenberichten versehenen „Auszug“ kommen
zu lassen. — Von dem illustrierten Original-
werke: Dr. Kiry's Naturheilmethode erschien
die 100. Aufl. Zuegel-Ausgabe, Preis 1 M.,
zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Hühneraugen,
Warzen
sowie
entfernt sofort und ohne jeden Schmerz
Fried. Wiltberger,
Kronenstraße 45.

— **! Neu!** —
Soeben erschienen:
Ebers, Georg, Homo sum,
Roman. Eleg. brochirt 6 M. — fein
gebunden 7 M.
Th. Ulrici,
Langestraße 157, gegenüber dem Museum.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend keine Probe; die nächste
Probe findet Sonntag den 2. d. M.,
Vormittags 11 Uhr, statt.

Fulda!!!
Heute Samstag den 1. Dezember, Abends 8 Uhr
anfangend, gefellige Unterhaltung im Elephantenstall.
Zahlreiches Erscheinen erwarten Die 3.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf's Beste assortirtes
Kurz- & Spielwaaren-Lager
en gros und en détail.
Herrmann Ettlinger,
79 Langestraße 79.

Als passende **Weihnachtsgeschenke** für Knaben
empfehle ich
Regenmäntel
in verschiedenen Qualitäten, deren billigste ich nachstehend verzeichne:
in 82 87 92 97 102 107 Centimeter Länge,
für 4-5 6-7 8-9 10-11 12-13 14-15jährige Knaben
zu M. 6. 7. 8. 9. 10. 11.
Ich bitte um rechtzeitige Bestellung, um auf Weihnachten sichere Lieferung versprechen
zu können; es sind zwar Mäntelchen vorräthig, doch müssen die meisten nach Maß ge-
macht werden.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.
Außerdem **Regenmäntel** für Herren vorräthig in jeder Größe.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 1. Dezember, Abends 9 Uhr, Be-
richt der Prüfungscommission über die Jahres-
rechnung 1876/77.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
Der Vorstand.

**Kaufmännischer
Stenographenclub.**

* Zu dem von Herrn Institutsvorsteher G. Wo-
ffert in der einzelligen Kurzschrift (System Adler)
eröffneten Kursus haben wir freien Zutritt und
sind Anmeldungen derer, welche diese neueste und
kürzeste Methode der Stenographie im Verein mit
uns zu erlernen wünschen, bis längstens Dienstag
den 4. d. M. bei unserem Mitgliede **Georg Spohn,**
Birkel 30, höflich erbeten.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1877.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Dez. IV. Quartal. 131.
Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau
von Orleans.** Tragödie in 5 Akten und
einem Vorspiel von Schiller. Anfang 6 Uhr.
Montag den 3. Dezbr. 26. Vorstellung
außer Abonnement. Zur Feier des Aller-
höchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Ho-
heit der Großherzogin. In festlich erleuchte-
tem Hause; neu einstudirt: **Der schwarze
Domino.** Komische Oper in 3 Akten von
Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.
Dienstag den 4. Dez. IV. Quartal. 132.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:
Euphrosyne. Schauspiel in 1 Akt von
Otto Franz Gensichen. **Clavigo.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Goethe. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 5. Dez. Theater in Baden.
Zum ersten Male: **Euphrosyne.** Schau-
spiel in 1 Akt von Otto Franz Gensichen.
Clavigo. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Gehaufgebote:
30. Nov. Johann Georg Naak von Wieblingen, Maurer
allda, mit Margarethe Kees, Witwe,
geb. Wähler, von Wieblingen.
Geburten:
27. Nov. Friedrich Wilhelm Ludwig, Vater Rudolf
Wossmüller, Kaufmann.
28. „ Frieda Katharine Elisabeth, Vater Alfred
Wuhl, Feldwebel.
28. „ Robert Eugen, Vater Karl Raak, Hofmusikus.
29. „ Bruno Albert Jakob, Vater Albert Siegel,
Feldwebel.

Weihnachten 1877.

Kaisermäntel für Knaben

lasse ich in 22 verschiedenen Stoffen, von denen Muster aufliegen, anfertigen, und bitte ich um rechtzeitige Aufgabe, da sich kurz vor den Feiertagen Alles zu sehr drängt.

Für	4z,	5z,	6z,	7z,	8z,	9z,	10z,	11z,	12z,	13z,	14z,	15z	jährige
in	72,	76,	80,	84,	88,	92,	98,	104,	108,	112,	116,	120	cmtrs. Länge
von M.	14.50,	15.—,	15.50,	16.50,	17.—,	18.—,	21.—,	23.—,	25.—,	26.—,	27.—,	28.—	an
bis	20.—,	21.—,	22.—,	25.—,	27.—,	28.—,	34.—,	36.—,	38.—,	39.—,	42.—,	44.—.	

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Außerdem in schöner Auswahl vorrätig: **Kaisermäntel, Paletots, Havelocks, Toppen** für Herren, zu Weihnachtsgeschenken geeignet.

*21.
Zum diesjährigen:
Kunst-Vereinsblatt „Lohengrin's Abschied“
empfiehlt geschnittene Rahmen mit Glas fertig gestellt à M. 10.— **Karl Vohl**, Herrenstrasse 26.

Marau. — Ruhrkohlen. — Marau.
Drei Schiffsadungen bestes Ruhrfetttschrot sind für uns eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.
Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41.

Vorläufige Anzeige.
Festhalle.
Montag den 3. Dezember
zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin:
Monstre-Militär-Concert,
ausgeführt von den
drei hiesigen Regiments-Kapellen.
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.

Restauration Schrank, Marienstraße 12.
Heute Samstag den 1. Dezember
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.
Anfang 7 Uhr. NB. Programm neu.

Fremde
übernachteten hier vom 28. auf den 30 November.
Deutscher Hof. Beim, Kfm. v. Trier. Knapper, Kaufm. v. Greifeld. Petersen v. München. Schmidt v. Gernsbach. Baumann, Lehrer v. Offenburg. Werner u. Doll v. Waldstatt. Lehmann von Wiesloch. Frank, Techniker v. Zweibrücken. Gengst, Kaufm. von Luzern. Herrmann, Merkel u. Burkardt v. Waldstatt. Siebert, Glasernstr. v. Offenburg. Friedrich, Landwirth v. Kappele. Senges, Kfm. v. Mannheim. Philipp, Kfm. v. Brüssel.
Gebürtigen. Blesig, Rent. v. Achem. Biering m. Frau v. Hamburg. Dubrier, Fabr. v. Paris. Berrett m. Frau v. Coblenz. Ottens, Kaufm. von Gießen. Münster, Kfm. v. Berlin. Babue, Kfm. v. Magdeburg.
Grüner Hof. Repler, Stud. v. Offenburg. Engelbrecht, Kfm. v. Saarbrücken. Wenker, Kfm. v. Basel. Stern, Kfm. v. Wiesloch. Becker, Kfm. v. Saig. Bergmann, Kfm. v. Heidenheim. Dollfuß, Kfm. v. Frankenhausen. Schaller, Kfm. v. Donaueschingen. Gernbacher, Kfm. v. Buchen. Dreyfuß, Kaufm. u. Adv. v. Mannheim. Alving u. Egloff, Kfm. v. Frankfurt. Krämer, Kfm. v. Hohenheim. Dreyfuß u. Lannhäuser, Kfm. v. Landau. Hohmann, Kfm. v. Weimar. Himmelbach, Kfm. v. Offenbach. v. Gaggenthal m. Frau a. Stiermarf. v. Witterhoff m. Frau a. Russland.

Hotel Germania. Dr. Rosenfeld und Geisbaur, Anwälte v. Mannheim. Repler, Direktor u. Kfm. v. Gillingen. Dr. Schostz, Stud. von Breslau. Lau, Kaufm. v. Münster. Seeligmann, Kaufm. v. Hannover. Achenbach, Kfm. v. Berlin. Girand, Kfm. v. Hagen. Biegerbach, Kfm. v. Frankfurt. Ebeling, Kfm. v. Berlin. Schneider, Fabr. v. Würzburg. Hecht, Kaufm. v. Gassel. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Galt, Priv. von Goldobad. Haber, Bankier v. Frankfurt.
Hotel Große. Rheinlein, Fabr. von Hellingen. Naupelmann, Kfm. v. Iserlohn. Höpfer, Kfm. von Pirmasenz. Scholz, Kfm. v. Dresden. Brillier, Kfm. v. Lyon. Rigot, Kfm. v. Paris. Frank u. Griesbach, Kfm. v. Köln. Hud, Kfm. v. Lahr. Loz u. Leo, Kfm. v. Mannheim. Buren, Kfm. v. Liverpool. Berg und Gebhardt, Kfm. v. Stuttgart. Nischelmer, Kfm. v. Gollani, Fabr. u. Dr. Berend v. Berlin. Hüter, Arch. m. Frau v. Neustadt.
Hotel Stoffitz. Westermann, Priv. v. Breslau. Krieger, Fabr. m. Tochter v. Heilbronn. Stanser, Kfm. v. Berlin. Saks, Kfm. v. Zürich. Böhme, Kfm. v. Rheinabern. Ritscher, Kaufm. v. München. Braun, Kfm. v. Bruchsal. Meiser, Kaufm. v. Lahr. Schnell, Kfm. v. Kaiserlautern. Raub, Kaufm. v. Offenbach. Samstag, Kfm. v. Frankfurt. Jänisch, Postbeamter v. Stuttgart. Günther, Domänenverwalter von Bretten. Hieser, Fabr. v. Hannover. Kröger, Arch. v. Diersburg.

Mittenau, Kfm. v. Frankfurt. Reuer, Kfm. v. Mainz. Willens, Kfm. v. Fürt. Wegner, Kaufm. v. Gießen. Hest u. Heldt, Kunstmüller v. Bammenthal. Eder, Bau- fahrer v. Heilbronn.
Hotel Lannhäuser. Baumert, Verwalter v. Hei- delberg. Baumbach, Priv. v. Köln. Mayer, Buchhalter v. Mannheim. Dr. Wehrle v. Freiburg. Beck, Buch- halter v. Mühlhausen. Canval, Kfm. v. Trier. Auer- bach, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Kraft, Kfm. v. Jena. Lechner und Straub, Kauf. von Mannheim.
Prinz Max. Hadmann, Privatm. von Frankfurt. Meiser, Priv. v. London. Brühl, Kaufm. v. Wolsch. Maier, Kfm. v. Köln. Dittmar, Kaufm. v. Nürnberg. Schleifer, Kfm. v. Straßburg. Sauerbeck u. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Chemnitz. Siefert u. Brodbeck, Kfm. v. Freiburg. Sauter, Kfm. v. Con- stanz. Müller, Kfm. v. Basel. Winterhalter, Kfm. v. Furiwangen.
Prinz Wilhelm. Helmerth u. Eichtenfeld, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kaufm. von Darmst. Walle, Kfm. v. Neunkirchen. Futter, Kaufm. v. Heilbr. Dr. Hering v. Werwangen. Metz, Schriftsteller v. Hagen. Dammhäuser, Kfm. v. Eichtenfeld. Maurer u. Wiesberger, Kfm. v. Eiterdorf.
Ritter. Meier, Arch. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Bruchsal. Hofner, Brauer v. Barmsthal.
Nothes Haus. Schaubel, Kaufm. v. Straßburg. Stahl, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Wanner, Kfm. von Gannstadt. Schlichtig, Gypsersstr. v. Freiburg. Stein, Priv. v. Coblenz. Freitag, Kfm. v. Stuttgart. Frisch, Anwalt, v. Hausen.

Gottesdienst. — 2. Dezember 1877.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
1. Advent.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Mi- litär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Detan Bittel.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmer- mann.
12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Ges- prediger Heiding.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweig- harts.
Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionsstunde: Herr Missionsprediger Triton.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Vortage.
7 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie: Hr. Kaplan Weucherl.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Bruderschaftsanbacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberthmpfleger.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Theaters, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 edener Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Gaertle.